

V o r b e r i c h t

zum Produktplan 2016 der Gemeinde Schönkirchen

1. Allgemeine Anmerkungen

Der Vorbericht ist dem Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik beizufügen und gibt nachstehend einen Überblick über den aktuellen Stand und die künftige Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Schönkirchen.

Die Einwohnerzahl am 31.03.2015 betrug nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 6.466, gegenüber dem 31.03. 2014 mit 6.340 eine Zunahme um 126 bzw. 1,95 %.

2. Ergebnisplanung

Der Ergebnisplan steht im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle erwarteten Ressourcenzuwächse (Erträge) und voraussichtlichen Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen. Der Saldo aller Erträge und Aufwendungen wird als Jahresergebnis bezeichnet. Es spiegelt die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals wider. Ein positives Ergebnis führt zu einem Zuwachs, ein negatives Ergebnis zu einem Verzehr des Eigenkapitals. An dem Jahresergebnis lässt sich also ablesen, ob die Gemeinde im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit nachhaltig wirtschaftet oder von der Substanz lebt. Daher ist das Jahresergebnis auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich.

Auch die haushaltswirtschaftlichen Effekte von Investitionen werden im Ergebnisplan aufgezeigt. Investitionen unterliegen in der Regel einem Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens hervorgerufen wird. Dieser Ressourcenverbrauch führt zu einem Anstieg der bilanziellen Abschreibungen. Diese wirken sich belastend auf das Jahresergebnis aus und erschweren den Haushaltsausgleich. Haushaltssatzung und Ergebnisplan 2016 sind vom wirtschaftlichen Erfolg her betrachtet gemäß § 26 Abs. 1 GemHVO-Doppik **nicht** ausgeglichen und schließen mit folgenden Volumina ab:

Gesamtbetrag der Erträge	mit	30.017.300 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	mit	36.551.000 €
Ausweisung des Jahresfehlbetrages	mit	-6.533.700 €

Auszug Ergebnisplanung:

Zeile		<u>Fortgeschriebener Ansatz 2015 (einschl. Nachtrag)</u>	Ansatz 2016	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
10	Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 9)	44.161.500 €	30.015.000 €	-14.146.500 €
17	Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	39.326.600 €	36.519.700 €	+2.806.900 €
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.834.900 €	-6.504.700 €	-11.339.600 €
19	Finanzerträge	62.800 €	2.300 €	-60.500 €
20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	10.100 €	31.300 €	-21.200 €
21	Finanzergebnis	52.700 €	-29.000 €	-81.700 €
26	Jahresergebnis	4.887.600 €	-6.533.700 €	-11.421.300 €

Diese in ihrem Ausmaß nicht vorhersehbare negative Entwicklung basiert im Wesentlichen auf einem erneuten Gewerbesteuereinbruch im Herbst 2015, der einen dauerhaften jährlichen Rückgang der Gewerbesteuervorauszahlungen von 12,3 Mio. € auslöste. Zusätzlich belasten in 2016 die immensen Umlagezahlungen aus Kreis- und FAG-Umlage einmalig das Ergebnis um über 26,7 Mio. €. Verantwortlich hierfür sind die historisch hohen Gewerbesteuererträge und -einzahlungen im zweiten Halbjahr 2014 und 1. Halbjahr 2015. Zur Abfederung der Umlagebelastungen wurde eine Finanzausgleichsrückstellung in Höhe von insgesamt 21 Mio. € gebildet, die in 2016 mit knapp 20,5 Mio. € und 2017 mit 572.000 € aufwandsmindernd aufgelöst wird.

Nach Bekanntwerden des finanzwirtschaftlichen Einbruchs wurde zur Haushaltskonsolidierung umgehend ein Arbeitskreis Finanzen gebildet, der sämtliche Erträge auf ihre mögliche Ausschöpfung sowie Aufwendungen und Investitionsmaßnahmen auf zulässige und umsetzbare Beschränkungen geprüft hat.

Im Ertragsbereich liegt der Schwerpunkt der Ausschöpfung bei den Realsteuern. Die Hebesätze werden mit der Haushaltssatzung 2016 zunächst in einem Zwischenschritt wie folgt angehoben:

- Grundsteuer A von 300 % auf 340 % = 3.300 € Mehrertrag.
- Grundsteuer B von 320 % auf 360 % = 91.500 € Mehrertrag.
- Gewerbesteuer von 320 % auf 340 % = 149.400 € Mehrertrag.

Um einen Antrag auf Fehlbetragszuweisung für 2016 stellen zu können ist die Gemeinde nach der Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfzuweisungen vom 27.10.2015 allerdings verpflichtet, mit der Haushaltssatzung 2017 die Hebesätze erneut

anzuheben und zwar für die Grundsteuer A auf mindestens 370 %, für die Grundsteuer B auf mindestens 390 % und für die Gewerbesteuer auf mindestens 370 %. Das Land hat bei der Anerkennung von Fehlbeträgen in den letzten Jahren darauf verzichtet, dass zunächst die Ergebnismittel aufzubrauchen sind. Insofern wird die weitere Hebesatzanhebung dringend empfohlen.

Zur weiteren Ausschöpfung von Ertrags- und Zahlungsquellen wird z. B. die Einführung einer Straßenausbaubeitragssatzung noch im 1. Halbjahr 2016 umgesetzt, der Kostendeckungsrad für die KiTa Kleine Wunder (Elternentgelte) zum neuen Kindergartenjahr ab 1.8.2016 auf 30 % angehoben. Zudem sind derzeit weitere Maßnahmen in der Überprüfung bzw. Vorbereitung.

Im Aufwandsbereich haben insbesondere Kürzungen bei den Gebäude- und Grundstücksunterhaltungen auf das erforderliche Mindestmaß Einsparungen von 643.800 € ergeben. Auch hier stehen weitere Einsparmaßnahmen auf dem Prüfstand, über die teilweise noch Beschlüsse herbeizuführen sind. Letztendlich kann das Ergebnis 2016 trotz aller Anstrengungen aufgrund der besonderen einmaligen Belastungssituation nicht annähernd ausgeglichen werden. Die Veränderungen der Kontengruppen gegenüber dem Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Erträge:

Konten	Bezeichnung	Veränderung €
40	Steuern und ähnliche Abgaben	-29.458.500
41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.300
43	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+15.200
441,442,446	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.100
448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-183.700
45	Sonstige ordentliche Erträge	+15.499.900
46	Finanzerträge	-60.500
		-14.207.000

Aufwendungen:

501	Personalaufwendungen	+20.500
502, 503, 504, 507, 51	Versorgungsaufwendungen	-3.300
52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-661.900
57	Bilanzielle Abschreibungen	+93.200

53	Transferaufwendungen	+13.877.600
54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.133.000
55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	+21.200 €
		-2.785.700

Die Veränderungen im Einzelnen werden unter den Punkten 4. (Erträge) und 5. (Aufwendungen) dargestellt.

Die Ergebnisrücklage weist mit der Schlussbilanz 2014 einen Bestand von 2.219.773,81 € aus. Der Jahresüberschuss aus der Ergebnisrechnung 2014 mit 1.703.200,60 € wird mit der Schlussbilanz 2015 der Ergebnisrücklage zugeführt, die dann einen aktuellen Bestand von 3.922.974,41 € ausweist. Den planerischen Verlust 2016 mit -6.533.700 € gegengerechnet, wird die Ergebnisrücklage damit schon komplett aufgebraucht sein und darüber hinaus wird die Differenz eigenkapitalmindernd vorgetragen.

3. Finanzplanung

In der Haushaltssatzung ist unter § 1 Punkt 2. die Festlegung der Finanzvolumina zu entnehmen. Sie umfassen als Geldflussdarstellung im Rahmen der Geldflussrechnung des Finanzplanes alle Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Auszug Finanzplanung:

Zeile		<u>Fortgeschriebener Ansatz</u> 2015 (einschl. Nachtrag)	Ansatz 2016	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	38.988.600 €	9.280.300 €	-29.708.300 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	21.986.900 €	35.147.500 €	-13.160.600 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.001.700 €	-25.867.200 €	-42.868.900 €
26	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 18 bis 25)	129.900 €	40.000 €	-89.900 €
34	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	3.668.600 €	6.732.500 €	-3.063.900 €
35	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.538.700 €	-6.692.500 €	-3.153.800 €
36	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 35)	13.463.000 €	-32.559.700 €	-46.022.700 €
37	Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.	0 €	6.692.500 €	+6.692.500 €
38	Einzahlungen aus Rückflüssen von gewährten Darlehen	87.000 €	1.300 €	-85.700 €
39	Tilgung von Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.	0 €	11.200 €	-11.200 €

40	Auszahlungen von gewährten Darlehen	0 €	0 €	0 €
41	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 37 bis 40)	87.000 €	6.682.600 €	+6.595.600 €
42	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 u. 41)	13.550.000 €	-25.877.100 €	-39.427.100 €
43	Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.440.400 €	29.246.500 €	+13.806.100 €
44	Liquide Mittel (Zeilen 42 und 43)	28.990.400 €	3.369.400 €	-25.621.000 €

3.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Hier werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisplanung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisplanung auswirken, wie z. B. Abschreibungen oder Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen sowie Bildung und Auflösung von Rückstellungen.

Die Finanzplanung aus laufender Verwaltungstätigkeit führt 2016 zu einem negativen Liquiditätssaldo in Höhe von -25.867.200 €. Damit stehen hieraus keine Deckungsbeiträge zur Finanzierung der investiven Maßnahmen und zur Tilgung von erstmals aufzunehmenden Investitionskrediten zur Verfügung.

3.2 Investitionstätigkeit

In der Finanzplanung aus Investitionstätigkeit stehen Einzahlungen in Höhe von 40.000 € Auszahlungen in Höhe von 6.732.500 € gegenüber, so dass sich ein Liquiditätsbedarf von 6.692.500 € ergibt, der erstmalig seit vielen Jahren wieder über Kreditaufnahmen in gleicher Höhe zu finanzieren ist. Die Investitionsschwerpunkte liegen 2016 bei folgenden Maßnahmen:

- Erweiterungsanbau OGTS / Grundschule einschl. Ausstattung = 2.100.000 €.
- Investitionskostenzuschüsse an den AZV für Erneuerung RW-Leitung Schönberger Landstr. / Mühlenstr. = 450.000 €
- Neuordnung Entwässerung Vogtshorster Graben, 3. Bauabschnitt = 460.000 €.
- Grunderwerb zur Gewerbegebietserweiterung = 3.340.000 €.
- Planungskosten zur Erschließung der Gewerbegebietserweiterung = 150.000 €.

Die einzelnen Veränderungen in der Finanzplanung aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr sind unter den Punkten 6. (Einzahlungen) und 7. (Auszahlungen) dargestellt.

3.3 Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit hat sich in den Vorjahren durch die Schuldenfreiheit der Gemeinde auf die Rückzahlung der gewährten Arbeitgeber- u. Wohnungsbauförderungsdarlehen beschränkt. 2016 ist erstmalig wieder die Aufnahme von langfristigen Investitionskrediten in Höhe von 6.692.500 € erforderlich, die entsprechende Zins- und Tilgungsbelastungen auslösen.

Die einzelnen Veränderungen in der Finanzplanung aus Finanzierungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr sind unter den Punkten 8. (Einzahlungen) und 9. (Auszahlungen) dargestellt.

3.4 Liquidität

Die Liquidität nimmt in Summe aller finanziellen Veränderungen zum Jahresende 2016 um -25.621.000 € ab und wird nur noch einen Bestand von 3.369.400 € ausweisen. Dieses im Grunde schon viel zu schmale Polster für unvorhersehbare Entwicklungen sollte daher auch nicht zur Senkung der Kreditaufnahmen geopfert werden, zumal die Liquidität in den Folgejahren beständig weiter abnehmen wird. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind unter Punkt 10. (Liquidität) dargestellt.

4. Veränderung der Erträge gegenüber dem Vorjahr im Einzelnen:

1	Steuern und ähnliche Abgaben (Konten 40)	-29.458.500 €
	Grundsteuer A: Hebesatzanhebung zum 1.1.2016 von 300 % auf 340 %.	+3.300 €
	Grundsteuer B: Hebesatzanhebung zum 1.1.2016 von 320 % auf 360 %.	+91.500 €
	Gewerbsteuer: In 2015 einmalige Nachveranlagungen für Vorjahre und rückwirkende Anhebung von Vorauszahlungen für Vorjahre gegen eine Reduzierung der aktuellen Vorauszahlungen für ein Unternehmen = -29.875.000 €. Hebesatzanhebung zum 1.1.2016 von 320 % auf 340 % = +149.400 €.	-29.725.600 €
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Planung gem. Prognose HH-Erlass 2016.	+140.800 €
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: Planung gem. Prognose HH-Erlass 2016.	+18.500 €
	Hundsteuer: zum 1.4.2016 Anhebung Steuersätze 1. Hund von 84 € auf 100 €, 2. Hund von 96 € auf 120 €, je der weitere Hund von 108 € auf 140 €.	+4.000 €
	Leistungen nach dem Familienlastenausgleich: Planung gem. Prognose HH-Erlass 2016.	+9.000 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konten 41)	-11.300 €
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen über die jeweilige Nutzungsdauer.	-1.100 €

Brandschutz: Spenden für die Ortswehren.	0 €
Schülerbeförderung: Kreisanteil an den Schülerbeförderungskosten.	-3.500 €
Sonstige schulische Aufgaben:	
Landeszuweisung zu den lfd. Betriebskosten der OGTS.	0 €
Spenden für die OGTS.	0 €
Schulsozialarbeit:	
Bezuschussung durch den Bund entfällt ab 2016.	-26.700 €
Bezuschussung durch das Land wird ab 2016 aufgestockt.	+31.700 €
Volkshochschule;	
Landeszuweisung zu den Personalkosten.	0 €
Gemeindezuschuss zu den Personalkosten.	0 €
Bücherei:	
Landeszuweisung zu den Personalkosten.	0 €
Kreiszuweisung zu den Personalkosten.	0 €
Spenden für die Bücherei. In 2015 einmalig Spenden von privaten Unternehmen.	-900 €
Kommunale KiTa Kleine Wunder:	
Landeszuweisung zu den laufenden Betriebskosten u. Konnexitätsmittel gem. Förderbescheiden.	-10.800 €
Kreiszuweisung zu den laufenden Betriebskosten gem. Förderbescheid.	0 €
Sozialstaffelausgleich des Kreises.	0 €
Bestattungswesen:	
Jährlicher Landeszuschuss zur Kriegsgräberpflege.	0 €
Spenden von Vereinen u. Verbänden sowie Privatpersonen zur Kriegsgräberpflege.	0 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
Spenden z. B. für Baumpflanzungen.	0 €
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konten 43)	+15.200 €
Brandschutz: Gebühren für die Inanspruchnahme der Feuerwehren gem. Gebührensatzung.	0 €
Schulzentrum: Entgelte für die Nutzung schulischer Einrichtungen durch Dritte.	-600 €
Schülerbeförderung: Eigenbeteiligung der Eltern an den Schülerbeförderungskosten. Aufgehoben.	-200 €
OGTS:	
Elternentgelte für die Betreuung. Zum 1.8.2016 weitere Anhebung von 52,50 € auf 55 € mtl.	+16.800 €
Einspeisevergütung für die Fotovoltaikanlage auf dem Dach.	-800 €

Volkshochschule: Teilnehmergebühren.	0 €
Bücherei:	
Eintrittsgelder für Lesungen.	-100 €
Nutzungsgebühren, Versäumnisgebühren.	+2.000 €
Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Standgebühren für den Kunst- u. Hobbymarkt.	0 €
Sonstige soziale Angelegenheiten: Verkauf von Seniorenpässen.	-100 €
Sonstige Jugendarbeit: Verkauf von Ferienpässen der Stadt Kiel.	-100 €
Kommunale KiTa:	
Elternentgelte. Anpassung an die Anmeldezahlen und -zeiten.	-1.700 €
Frühstücksentgelte.	0 €
Gemeindestraßen: Auflösung von Straßenausbaubeiträgen.	0 €
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Konten 441, 442, 446)	-8.100 €
Verwaltungsgebäude:	
Miete u. Betriebskosten von Polizei u. AZV.	0 €
Miete vom Amt für das Gemeindebüro. Mietanhebung zum 1.7.2016.	+1.100 €
Betriebskosten vom Amt für das Gemeindebüro.	-1.200 €
Verkauf von Flaggen, Chroniken usw.	0 €
Öffentliche Ordnung: Verkauf von Restmüllsäcken u. Hundekotbeuteln.	0 €
Brandschutz: Reisekostenerstattungen für Aus- u. Fortbildungen der Feuerwehrmitglieder.	0 €
Schulzentrum:	
Betriebskosten der angeschlossenen Sportvereine TSG Concordia u. Tanzsportclub.	-200 €
Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen u. Versicherungsfällen.	-800 €
OGTS: Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen u. Versicherungsfällen.	0 €
Volkshochschule:	
Entgelte für die Nutzung des Hörn-Huus durch Dritte.	0 €
Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen u. Versicherungsfällen.	0 €
Bücherei: Verkaufserlöse aus Bücherflohmärkten und anderen Aktionen.	0 €
Sportstätten: Pacht und Betriebskosten für die Tennishalle vom Tennisclub.	0 €
Wohnungsbauförderung:	
Miete u. Betriebskosten für die Wohnung BGM-Schade-Straße 5 a.	0 €
Miete u. Betriebskosten für die von der Siedlungsbauges. Frank angemieteten und untervermieteten Wohnungen.	-11.700 €

Rückgang der Untermietverhältnisse auf 5.

Abfallbeseitigung: Entgelte für die Bereitstellung von Standorten für die Wertstoffcontainer. 0 €

Gemeindestraßen:

Miete für Stellplätze der Förde Sparkasse u. Siedlungsbaugesellschaft Frank ab 1.6.2015. +1.400 €

Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen u. Versicherungsfällen. 0 €

Öffentliches Grün u. Landschaftsbau:

Verkauf von Brenn- u. Knickholz. +200 €

Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen u. Versicherungsfällen. 0 €

Wirtschaftsförderung: Pacht u. Erbbauzinsen für gemeindeeigene Grundstücke sowie Miete u. Betriebskosten für das Gebäude Am Dorfteich 3 und die OG-Wohnung Mühlenstraße 36. +3.800 €

Amtsbetriebshof: Miete u. Betriebskosten für den Betriebshof einschl. Garage für Fundsachen vom Amt. -600 €

Sonstige öffentliche Einrichtungen: Pacht vom Plakatverlag Nord OHG für Städtereklamе. -100 €

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konten 448) -183.700 €

Hauptamt: Erstattungen Dritter für Veröffentlichungen in den Schönkirchener Nachrichten. 0 €

Verwaltungsgebäude:

In 2015 Guthaben aus Strom- u. Gasabrechnungen der Gemeindewerke. -1.800 €

Brandschutz:

Betriebskostenanteil des Bundes für das Katastrophenschutzfahrzeug der FF-Flüggendorf. +100 €

In 2015 Guthaben aus Schmutzwasserabrechnungen 2014 für die Feuerwehrgerätehäuser. -400 €

In 2015 Guthaben aus Strom- u. Gasabrechnungen der Gemeindewerke. -2.300 €

In 2015 Guthaben aus Frischwasserabrechnung 2014. -200 €

Schulzentrum:

Schullastenausgleich für auswärtige Schüler/innen. Rückgang der Schülerzahlen von 302 auf 250. -137.200 €

In 2015 Guthaben aus Stromabrechnung 2014. -100 €

In 2015 Guthaben aus Frischwasserabrechnung 2014. -400 €

Volkshochschule (Hörn-Huus): In 2015 Guthaben aus Gasabrechnung 2014. -200 €

Bücherei:

In 2015 Guthaben aus Gasabrechnung 2014. -200 €

Allgemeine Sozialverwaltung: Gemeindeanteil aus Erträgen abgerechneter Altfälle der Sozialhilfe. 0 €

Kindertagesstätten in Trägerschaft Dritter:

In 2015 Guthaben aus überzahlten Betriebskostenzuschüssen 2014 für die ev.-luth. KiTa. -14.200 €

Kommunale KiTa:	
Kostenausgleichszahlungen anderer Gemeinden gem. § 25 a KiTaG. Rückgang der auswärtigen Kinder.	-28.000 €
Pflegesatzzahlungen für Integrationskinder.	0 €
Personalkostenerstattung vom Kreis für Betreuungskräfte. Neu ab 2016.	+14.400 €
In 2015 Guthaben aus Stromabrechnung 2014.	-1.000 €
Sportstätten:	
In 2015 Betriebskostennachzahlung 2014 des Tennisclub für die Tennishalle.	-3.400 €
Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen:	
Erstattungen von Planungskosten. In 2015 höhere Erstattungen für B-Plan-Verfahren 45.	-6.000 €
Wohnungsbauförderung:	
In 2015 Guthaben aus Gasabrechnung 2014 für das Wohnhaus BGM-Schade-Str. 5 a.	-300 €
In 2015 Betriebskostennachzahlung des Mieters BGM-Schade-Str. 5 a für 2014.	-200 €
Abwasserbeseitigung (öffentliches WC):	
In 2015 Guthaben aus Schmutzwasserabrechnung 2014.	-100 €
In 2015 Guthaben aus Stromabrechnung 2014.	-500 €
In 2015 Guthaben aus Frischwasserabrechnung 2014.	-100 €
Wirtschaftsförderung:	
In 2015 Guthaben aus Gasabrechnung 2014 für Am Dorfteich 3.	-100 €
In 2015 Nachzahlung Frischwasserbezug 2014 für das Gebäude Dorfstraße 6.	-100 €
Amtsbetriebshof:	
In 2015 Guthaben aus Schmutzwasserabrechnung 2014.	-200 €
In 2015 Guthaben aus Gasabrechnung 2014.	-1.200 €

7	Sonstige ordentliche Erträge (Konten 45)	+15.499.900 €
	Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
	Auflösung / Herabsetzung der Pensions- u. Beihilferückstellungen lt. Berechnung der VAK.	+1.100 €
	Konzessionsabgaben:	
	Stromversorgung.	0 €
	Gasversorgung.	0 €
	Wasserversorgung.	0 €
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:	
	Säumniszuschläge und Stundungszinsen. In 2015 säumige Einzelfälle mit hohen Zahlungen.	-2.500 €

Zinserträge aus zu verzinsenden Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre.	0 €
Auflösung von LOB-Rückstellungen. Personalzuwachs in der KiTa Kleine Wunder.	+8.100 €
Auflösung der gebildeten FAG-Rückstellung für zusätzliche Umlagebelastungen aus Gewerbesteuererträgen und -einzahlungen. 2015 = 4.986.000 €, 2016 = 20.479.200 €. Differenz = 15.493.200 €.	+15.493.200 €

19 Finanzerträge (Konten 46)	-60.500 €
Wohnungsbauförderung: Zinserträge aus gewährten Arbeitgeber- u. Wohnungsbauförderungsdarlehen. In 2015 vorzeitige Ablösung eines Wohnungsbauförderungsdarlehens.	-4.500 €
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft: anteilige Zinserträge aus Anlagen der vorhandenen Liquidität durch das Amt. Rückgang der Liquidität.	-56.000 €

5. Veränderung der Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr im Einzelnen:

11 Personalaufwendungen (Konten 501)	+20.500 €
Hauptamt: Austrägerentgelte Schönkirchener Nachrichten.	0 €
Schulzentrum: Hallenwarte. Wegfall der Platzwartstelle zum 31.12.2015. Die Tätigkeiten werden durch einen Abgeordneten des ABH ausgeübt. Tarifierhöhung um 3 % zum 1.3.2016.	-32.000 €
OGTS:	
Entgelte für die Beschäftigten. Weitere Einstellungen innerhalb 2015 u. Stufensteigerungen. Tarifierhöhung um 3 % zum 1.3.2016.	+36.600 €
Honorare für die AG-Leiter/innen.	-200 €
Volkshochschule: Hauswart Hörn-Huus. Tarifierhöhung um 3 % zum 1.3.2016.	+200 €
Bücherei: Büchereileitung, Vertretungskraft und Hilfskraft. Tarifierhöhung um 3 % zum 1.3.2016.	+1.800 €
Jugendtreff: Aushilfskraft zur Überbrückung personeller Engpässe.	-200 €
Kommunale KiTa: Beschäftigte. Tarifierhöhung um 3 % zum 1.3.2016.	+14.300 €
12 Versorgungsaufwendungen (Konten 502, 503, 504, 507, 51)	-3.300 €
Hauptamt: Sozialversicherungsbeiträge für die Austräger der Schönkirchener Nachrichten.	0 €
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
Beiträge zur Versorgungsrücklage der VAK.	0 €
Beiträge an die Unfallkasse Nord und Aufwendungen für die arbeitsmedizinische Betreuung.	0 €

Beihilfeleistungen für pensionierte Schönkirchener Beamte und deren mitversicherten Angehörigen.	-7.400 €
Brandschutz: Vorsorge- und Tauglichkeitsuntersuchungen der Feuerwehrleute.	-500 €
Schulzentrum: VBL- u. Sozialversicherungsbeiträge für Hallenwarte. Wegfall der Platzwartstelle zum 31.12.2015. Die Tätigkeiten werden durch einen Abgeordneten des ABH ausgeübt. Tarifierhöhung um 3 % zum 1.3.2016.	-8.800 €
OGTS: VBL- u. Sozialversicherungsbeiträge für die Beschäftigten. Weitere Einstellungen innerhalb 2015 u. Stufensteigerungen. Tarifierhöhung um 3 % zum 1.3.2016.	+9.500 €
Volkshochschule: VBL- u. Sozialversicherungsbeiträge für den Hauswart des Hörn-Huus.	0 €
Bücherei: VBL- u. Sozialversicherungsbeiträge für die Büchereileitung, Vertretungskraft und Hilfskraft. Tarifierhöhung um 3 % zum 1.3.2016.	+500 €
Kommunale KiTa: VBL- u. Sozialversicherungsbeiträge für die Beschäftigten. Tarifierhöhung um 3 % zum 1.3.2016.	+3.400 €
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konten 52)	-661.900 €
Unterhaltung durch Dritte:	
Verwaltungsgebäude: Reduzierung auf pflichtigen Sockelbetrag = 4.500 €.	-12.500 €
Brandschutz:	
Feuerwehrgerätehäuser. Reduzierung auf pflichtigen Sockelbetrag = 10.000 € zzgl. Budget über 15.000 € für Herrichtung Dachboden FF-Flüggendorf u. Renovierung Gruppenräume FF-Schönkirchen.	-25.000 €
Feuerlöschteiche. Pflichtiger Sockelbetrag = 1.000 €. 2016 zusätzlich Entschlammung = 3.500 €. War schon in 2015 eingeplant aber nicht durchgeführt worden.	+500 €
Schulzentrum:	
Gebäude. Reduzierung auf pflichtigen Sockelbetrag = 63.000 €	-201.000 €
Sportanlagen. Pflichtiger Sockelbetrag = 20.700 €	0 €
OGTS: Reduzierung auf pflichtigen Sockelbetrag = 10.000 €.	-70.500 €
Volkshochschule: Hörn-Huus. Pflichtiger Sockelbetrag = 3.000 €.	0 €
Bücherei: pflichtiger Sockelbetrag = 5.000 €.	-2.500 €
KiTas in Trägerschaft Dritter: 2016 einmalig Herrichtung des im Eigentum der Kirche stehenden Gebäudes Blomeweg 2 zur Unterbringung eine U3-Gruppe = 80.000 €. 2015 waren 70.000 € zur Aufstellung mobiler Raumlösungen eingeplant worden, die nicht in Anspruch genommen wurden.	+10.000 €
Kommunale KiTa: Reduzierung auf pflichtigen Sockelbetrag = 12.000 €.	-1.700 €
Einrichtungen der Jugendarbeit: Spielplätze, Bolzplätze, Skateranlage. Pflichtiger Sockelbetrag = 5.000 €. Anhebung um 1.000 €.	+1.000 €

Sportstätten:	
Gebäude Tennishalle. Pflichtiger Sockelbetrag = 5.000 €.	0 €
Friesenplatz. Pflichtiger Sockelbetrag = 2.500 e.	-100 €
Wohnungsbauförderung: Wohnung BGM-Schade-Straße 5 a. Pflichtiger Sockelbetrag = 1.500 €.	0 €
Abwasserbeseitigung:	
Öffentliche WC-Anlage. Pflichtiger Sockelbetrag = 1.500 €.	0 €
Regenrückhaltebecken u. nicht an den AZV übertragene RW-Kanäle. Pflichtiger Sockelbetrag = 3.000 €. 2016 zusätzlich Ausfräsen der Straßenentwässerungsleitung Flüggend. Str. / Lustbarg = 7.000 €.	+1.000 €
Gemeindestraßen: Pflichtiger Sockelbetrag = 135.000 €.	-316.500 €
Förderung des Nahverkehrs: Wartung und Pflege der Buswartehäuschen und Bushaltestellen. Pflichtiger Sockelbetrag = 2.000 €.	0 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau: Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen. Pflichtiger Sockelbetrag = 79.000 €.	-9.000 €
Wasserläufe, Wasserbau: Unterhaltung und Pflege der Wasserläufe. Pflichtiger Sockelbetrag = 18.000 €.	0 €
Bestattungswesen: Kriegsgräberpflege. Pflichtiger Sockelbetrag = 1.000 €.	0 €
Wirtschaftsförderung: Gebäude Am Dorfteich 3 und Mühlenstraße 36. Pflichtiger Sockelbetrag = 5.000 €. 2016 zusätzlich Austausch Fenster Mühlenstr. 36 = 7.500 €. (In 2015 Umbau für Nutzung Tagesbetreuung).	-17.500 €
Betriebshof: Pflichtiger Sockelbetrag = 4.500 €.	0 €
	Gesamt: -643.800 €
Unterhaltung durch den Amtsbetriebshof:	
Verwaltungsgebäude:	0 €
Öffentliche Ordnung: Pflege und Austausch von Verkehrszeichen und Beschilderungen. Anpassung an Vorjahresergebnisse.	-8.700 €
Brandschutz:	
Grundstückspflege Feuerwehrgerätehäuser.	0 €
Unterhaltung Feuerlöschteiche und Schachtbauwerke.	0 €
Schulzentrum:	
Gebäude.	0 €
Sportanlagen.	+300 €
OGTS:	+2.500 €
Volkshochschule: Hörn-Huus.	0 €
Bücherei:	+600 €

Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Dienstleistungen zur Unterstützung der Vereine und Verbände.	-5.300 €
Kommunale KiTa:	-1.300 €
Einrichtungen der Jugendarbeit: Spielplätze, Bolzplätze, Skateranlage.	+200 €
Sportstätten:	
Tennishalle.	0 €
Friesenplatz.	+500 €
Wohnungsbauförderung: Wohnung BGM-Schade-Straße 5 a.	0 €
Gemeindestraßen:	+4.000 €
Förderung des Nahverkehrs: Wartung und Pflege der Buswartehäuschen und Bushaltestellen.	0 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau: Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen.	+2.000 €
Wasserläufe, Wasserbau: Unterhaltung und Pflege der Wasserläufe.	+100 €
Bestattungswesen: Kriegsgräberpflege.	-1.000 €
Wirtschaftsförderung: Gebäude Am Dorfteich 3 u. Mühlenstraße 36.	+1.300 €
Betriebshof:	0 €
	Gesamt: -4.800 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	
Brandschutz: Erbpacht Grundstück FF-Schönkirchen, Miete Stellplatz FF-Flüggendorf, Miete Sirene auf Grundstück AWO-Kreisverband.	0 €
Schulzentrum: Mitbenutzung der Tennishalle durch Schulklassen u. 50 % Anteil Miete für Grundstück u. mobile Raumlösungen (bis 2017).	+11.000 €
OGTS: Mitbenutzung der Tennishalle durch die OGTS u. 50 % Anteil Miete für Grundstück u. mobile Raumlösungen (bis 2017)	+11.000 €
Volkshochschule: Nutzung von Schulräumen durch die VHS.	-200 €
Bücherei: Wartung der Büchereisoftware.	0 €
KiTas in Trägerschaft Dritter: in 2015 Einplanung von Miete für mobile Raumlösungen auf dem Grundstück der Kirche. Maßnahme wurde nicht durchgeführt.	-12.000 €
Wohnungsbauförderung: Miete u. Betriebskosten für die von der Siedlungsbauges. Frank angemieteten und untervermieteten Wohnungen. Rückgang der Untermietverhältnisse.	-7.400 €
Abwasserbeseitigung: Miete für Grundstück Retentionsflächen.	0 €
Gemeindestraßen: Miete für Stellplätze auf dem Grundstück der ARAL-Tankstelle (ab 1.6.2015).	+700 €
Wirtschaftsförderung: Leibrente für das Gewerbegebiet Söhren I. Ab einer Steigerung der Lebenshaltungskosten um 10 % seit der letzten Erhöhung besteht Anspruch auf die nächste Anhebung der Leibrente.	+4.700 €

	Gesamt:	+7.800 €
Bewirtschaftung:		
Verwaltungsgebäude: Anpassung an die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Vorjahre u. höhere Reinigungskosten nach Neuausschreibung.		+2.400 €
Brandschutz: Feuerwehrrätehäuser Schönkirchen und Flüggendorf. Anpassung an die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Vorjahre.		+800 €
Schulzentrum: Anpassung an die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Vorjahre. Höhere Reinigungskosten nach Neuausschreibung und zusätzlich mobile Raumlösungen.		+47.900 €
OGTS: Höhere Reinigungskosten nach Neuausschreibung und zusätzlich mobile Raumlösungen.		+13.300 €
Volkshochschule: Hörn-Huus. Anpassung an die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Vorjahre.		-200 €
Bücherei: Anpassung an die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Vorjahre. Höhere Reinigungskosten nach Neuausschreibung.		+500 €
Kommunale KiTa: Anpassung an die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Vorjahre.		-500 €
Sportstätten: Tennishalle. Anpassung an die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Vorjahre.		+1.200 €
Wohnungsbauförderung: Wohnung BGM-Schade-Straße 5 a. Anpassung an die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Vorjahre.		+300 €
Abwasserbeseitigung: öffentliche WC-Anlage. Anpassung an die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Vorjahre u. höhere Reinigungskosten nach Neuausschreibung.		+900 €
Gemeindestraßen: Energiekosten Straßenbeleuchtung, Entwässerungsentgelte, Straßenreinigung, Streumittel Winterdienst.		+6.700 €
Wirtschaftsförderung: Gebäude Am Dorfteich 3, Mühlenstraße 36 sowie Grundsteuern für im Eigentum der Gemeinde stehende Flächen. Anpassung an die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Vorjahre.		-2.000 €
Betriebshof: Anpassung an die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Vorjahre u. höhere Reinigungskosten nach Neuausschreibung.		+1.700 €
	Gesamt:	+73.000 €
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen:		
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Beschaffung von Gemeindeflaggen und Kleingeräten unter 150 € netto.		-500 €
Öffentliche Ordnung: Beschaffung von Schildern, Verkehrszeichen, Restmüllsäcken, Hundekotbeutel.		0 €
Brandschutz: Wartung u. Reparatur der Gerätschaften, Beschaffungen unter 150 € netto.		0 €
Schulzentrum: Miete u. Wartung Kopierer, Gerätewartung Sporthallen, Beschaffungen unter 150 € netto. 2015 zus. Klassenmobiliar u. Anschaffungen für mobile Raumlösungen.		-24.000 €

OGTS: Beschaffung von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto. Anschaffungen für mobile Raumlösungen.	-6.900 €
Schulsozialarbeit: Beschaffung von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto.	-200 €
Volkshochschule: Beschaffung von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto.	-400 €
Bücherei: Ergänzung und Instandhaltung der Medien, Kopien, Beschaffungen unter 150 € netto. 2015 Anhebung des Medienetats Büchereizentrale u. des freien Bucheinkaufs.	-6.000 €
Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Beschaffungen unter 150 € netto (Weihnachtsbäume, Lichterketten usw.).	0 €
Außerschulische Jugendbildung: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto f. Jugendtreff.	-200 €
Sonstige Jugendarbeit: Abrechnung der verkauften Ferienpässe mit der Stadt Kiel.	0 €
Kindertagespflege: 2015 Beschaffungen unter 150 € netto für Ausstattung der Räumlichkeiten Mühlenstr. 36.	-3.000 €
Kommunale KiTa: Beschaffung von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto. In 2015 verspätete Rechnungseingänge für diverse zusätzliche Beschaffungen in 2014.	-3.300 €
Einrichtungen der Jugendarbeit: Beschaffungen unter 150 € netto für Kinderspielplätze, Bolzplätze und die Skateranlage.	0 €
Gemeindestraßen: Erneuerungen und Instandsetzungen von Ruhebänken und Abfallbehältern. 2015 zus. neue Ruhebänk am Weg zum Bolzplatz Flügge Dorf um eine Eiche.	-4.000 €
	Gesamt: -48.500 €
Haltung von Fahrzeugen	
Brandschutz: 2015 diverse Reparaturen und Reifenerneuerungen.	-12.000 €
Schulzentrum: Traktoren für die Sportanlagen und Räumdienst im Winter.	0 €
	Gesamt: -12.000 €
Sonstiges:	
Gemeindeorgane: 2016 Seminar für den BGM.	+200 €
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Aus- und Fortbildungen der ehrenamtlichen Politik.	0 €
Brandschutz: Ersatz- und Neubeschaffung von Dienst- u. Schutzkleidung.	-1.000 €
Aus- und Fortbildungen zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft. 2015 Zusätzliche Ausbildungen am Hubrettungsfahrzeug.	-1.700 €
Schulzentrum: Dienst- u. Schutzkleidung für die Schulhausmeister und den Platzwart.	+100 €
Ge- u. Verbrauchsmittel für die Hand der Schüler/innen und Lehrkräfte, Lebensmittel Kochunterricht, Fahrten zum Schwimmunterricht und zu Wettkämpfen. Kürzung des Ansatzes auf Vorschlag der Schulleitung.	-11.200 €

Präventionsmaßnahmen im Rahmen der Persönlichkeitsfindung und der Stärkung des Selbstbewusstseins der Schüler/innen sowie zur Erhöhung der Sicherheit. Ab 2. Hj. 2016 eingestellt.	-3.800 €
Schülerbeförderung: Schülerbeförderungskosten.	0 €
OGTS:	
Aus- und Fortbildung des Personals. 2015 erhöhter Fortbildungsbedarf durch Leitungswechsel u. Teilnahmen an Supervisionen.	-1.000 €
Pädagogischer Sachbedarf. 2015 Mehrbedarf aufgrund steigender Anmeldungen.	-3.700 €
Schulsozialarbeit:	
Ge- und Verbrauchsmittel für die Hand der Schulsozialarbeiterin.	-500 €
Aus- und Fortbildung der Schulsozialarbeiterin.	0 €
Nichtwissenschaftliche Sammlungen, Museen: Fotos usw. für das Gemeindearchiv.	-100 €
Volkshochschule:	
Fortbildung der VHS-Leitung.	-100 €
Verauslagungen für Veranstaltungen. 2015 Nachzahlung Künstlersozialabgaben für 2013.	-300 €
Bücherei:	
Aus- und Fortbildung der Büchereileitung.	-400 €
Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung von Lesungen. 2015 vermehrte Lesungen.	-1.100 €
Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Durchführung des Kunst- u. Hobbymarktes. Betreuung des Skulpturenweges. Ab 2016 zusätzlich Bereitstellung von Containern für bei Veranstaltungen anfallenden Unrat = 400 €.	+400 €
Sonstige soziale Angelegenheiten: Durchführung der Seniorentheaterveranstaltung. Gemeindeanteil für genutzte, vergünstigte Dienstleistungen u. Preise der Seniorenpässe.	-400 €
Außerschulische Jugendbildung: Sachaufwand für die Arbeit im Jugendtreff.	-600 €
Kommunale KiTa:	
Aus- und Fortbildung des Personals.	-700 €
Pädagogischer Sachbedarf, Spiel- u. Beschäftigungsmaterial, Erste-Hilfe-Material, Getränke usw.	0 €
Spezielle pädagogische Maßnahmen für Kinder mit Integrationsstaus (Heilpädagogisches Reiten). 2015 verspäteter Rechnungseingang für Leistungen in 2014.	-7.700 €
Frühstücksentgelte.	0 €
Förderung des Sports: Sportlerehrungen und Pokalstiftungen.	0 €
Tourismus: touristisches Marketing.	0 €
Gesamt:	-33.600 €

14	Bilanzielle Abschreibungen (Konten 57)	+93.200 €
	Hauptamt:	
	- Betriebs- und Geschäftsausstattungen über 150 € netto.	0 €
	Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
	- Immaterielle Vermögensgegenstände (EDV-Lizenzen).	0 €
	- Gebäude und Gebäudeteile (Verwaltungsgebäude).	0 €
	- Maschinen.	-100 €
	- Betriebs- und Geschäftsausstattungen über 150 € netto.	0 €
	Öffentliche Ordnung:	
	- Maschinen. (Videoüberwachungsanlage, Geschwindigkeitsmessgerät)	0 €
	Brandschutz:	
	- Gebäude und Gebäudeteile (Feuerwehrgerätehäuser).	+1.600 €
	- Maschinen.	+6.900 €
	- Technische Anlagen.	0 €
	- Fahrzeuge. (In 2015 Anschaffung HLF 20)	+11.900 €
	- Betriebs- und Geschäftsausstattungen über 150 € netto.	-700 €
	Schulzentrum:	
	- Immaterielle Vermögensgegenstände. (EDV-Lizenzen)	0 €
	- Gebäude und Gebäudeteile.	+5.000 €
	- Infrastruktur. Sanierung SW- u. RW-Hausanschlussleitungen.	0 €
	- Maschinen.	+200 €
	- Technische Anlagen.	0 €
	- Fahrzeuge.	-1.800 €
	- Betriebs- und Geschäftsausstattungen über 150 € netto.	+2.700 €
	Sonstige schulische Aufgaben:	
	- Immaterielle Vermögensgegenstände OGTS (EDV-Lizenzen).	-200 €
	- Gebäude- und Gebäudeteile. (OGTS)	+100 €
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto. (OGTS)	+9.900 €
	Volkshochschule:	
	- Immaterielle Vermögensgegenstände. (EDV-Lizenzen)	0 €
	- Gebäude und Gebäudeteile. (Hörn-Huus)	0 €
	- Maschinen.	0 €
	- Technische Anlagen.	0 €
		18

- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	0 €
Bücherei:	
- Gebäude und Gebäudeteile.	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	+800 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege:	
- Infrastrukturvermögen (Skulpturenweg)	0 €
- Maschinen.	-100 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto (Traversenkonstruktionen, Fahnenmaste).	0 €
- Geleistete Zuschüsse. (Alte Gilde, Kultur- u. Landschaftspflegeverein, ev.-luth. Kirche)	+100 €
Andere soziale Einrichtungen:	
- Geleistete Zuschüsse. (AWO für Küche)	0 €
Außerschulische Jugendbildung:	
- Maschinen. (Jugendtreff)	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto. (Jugendtreff)	+1.000 €
Kindertagespflege:	
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto. (Mühlenstraße 36)	-500 €
Kindertagesstätten in Trägerschaft Dritter:	
- Geleistete Zuschüsse (Zuschuss an Kirche für die KiTa und AWO-Kinderhaus).	+1.200 €
Kommunale KiTa kleine Wunder:	
- Gebäude und Gebäudeteile	+600 €
- Maschinen.	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	+7.200 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
- Gebäude und Gebäudeteile (Jugendheim).	0 €
- Maschinen u. technische Anlagen	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto. (Geräte für Spielplätze, Bolzplätze, Skateranlage).	+700 €
Förderung des Sports:	
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto. (Outdoorsportgeräte)	-500 €
Sportstätten:	
- Gebäude und Gebäudeteile	0 €
- Infrastruktur (Befestigung der Parkplatzflächen, Drainagesystem Friesenplatz).	+1.300 €
- Maschinen	+100 €

- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	-100 €
- Geleistete Zuschüsse. (Tennisclub)	0 €
Abwasserbeseitigung:	
- Gebäude und Gebäudeteile (Öffentliches WC und Rastplatz).	0 €
- Infrastruktur (Erneuerung RW-Leitung Flüggendorfer Str./Schwentine, Vogtshorster Graben)	+28.600 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	0 €
- Geleistete Zuschüsse an AZV.	+11.000 €
Gemeindestraßen:	
- Gebäude und Gebäudeteile (Bolzplatz Flüggendorf). Gem. VV-Abschreibungen, Kontengruppe 332, sind Sportplätze u. sonstige befestigte Plätze für Sport der Anlagenklasse Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen zuzuordnen.	0 €
- Infrastruktur. (Straßen, Plätze, Wege).	+3.200 €
- Geleistete Zuschüsse. (für Lichtzeichenanlage u. Halbschranke Kättnersredder)	+1.700 €
Kreisstraßen:	
- Geleistete Zuschüsse (Radweg K 52).	0 €
Landesstraßen:	
- Gezahlte Zuschüsse (Linksabbieger Rinckenberg-Ost).	0 €
Förderung des Nahverkehrs:	
- Infrastruktur. (Bushaltestellen)	+1.000 €
- Maschinen.	0 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
- Infrastruktur (Neugestaltung Großer Hof).	0 €
- Maschinen	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	+400 €
Wasserläufe, Wasserbau	
- Infrastruktur. (Laufsteg Grenzgraben L 50)	-200 €
Wirtschaftsförderung:	
- Gebäude und Gebäudeteile (BGM-Schade-Str. 5, Am Dorfteich 3, Mühlenstraße 36).	+100 €
- Geleistete Zuschüsse. (Gewerbegebiet)	+100 €
Betriebshof:	
- Gebäude und Gebäudeteile.	0 €
Tourismus:	

- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto. (Infostele)	0 €
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen: Umlaufvermögen. Bereinigung nicht werthaltiger Steuerforderungen.	0 €
15 Transferaufwendungen (Konten 53)	+13.877.600 €
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Ausgleichsabgabe für nicht erfüllten Schwerbehindertenanteil.	+100 €
Brandschutz: Weiterleitung von Geldspenden an die Ortswehren. Aufwandsentschädigungen für die Gruppenführer. Reinigung Gerätehäuser. Zuschuss an Jugendwehr. Personalkostenanteile am Gebührenaufkommen. Ansatz 2015 war zu niedrig angesetzt.	+1.900 €
Schulzentrum: Klassenfahrtzuschüsse für bedürftige Familien. Zunächst noch 2 Stellen freiwilliges soziales Jahr. Ab 08/2016 1 Stelle.	+1.500 €
Musikpflege: Zuschüsse an Liedertafel Concordia, die ev.-luth. Kirche und den Kulturkreis.	0 €
Sonstige Volksbildung: Zuschuss an die VHS Schönkirchen.	0 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege: laufende Zuschüsse an Vereine, Verbände, Gilden, Kirche, Kulturkreis.	-300 €
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege: laufende Zuschüsse an AWO-Sozialstation = 60.000 €, ASB = 250 €, Krebsberatung = 10.000 €, Seniorenweihnachtsfeier = 2.000 €, Familienbildungsstätte = 2.500 €.	-600 €
Sonstige soziale Angelegenheiten: Zuschuss an den Sozialverband Deutschland.	0 €
Außerschulische Jugendbildung: Zuschüsse für die Jugendarbeit von Feuerwehr, Kirche, Gilden, ASB, Kyffhäuser. Zuschuss an den Arbeitskreis Jugendbeteiligung für Öffentlichkeitsarbeit und Projekte.	-700 €
Kindertagesstätten in Trägerschaft Dritter: vertragliche Betriebskostenzuschüsse für die KiTas einschl. MARE auf Basis der vorgelegten Planungen u. Beteiligung an der Kindertagespflege.	-84.300 €
Förderung des Sports: Zuschüsse für die Jugendarbeit der Sportvereine.	0 €
Gemeindestraßen: Umlage an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband.	0 €
Bestattungswesen: Zuschuss an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.	0 €
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen: Gewerbsteuerumlage. Anpassung an die gesunkenen Gewerbesteuererträge.	-6.441.800 €
Kreisumlage und FAG-Umlage. 2016 Mehrbelastung durch einmalige zusätzliche Gewerbesteuerzahlungen im 2. Halbjahr 2014 und im 1. Halbjahr 2015.	+19.758.000 €
Amtsumlage zahlungswirksam. Anpassung an den Deckungsbedarf des Amtes und die anteilige Steuerkraft.	+623.600 €
Amtsumlage nicht zahlungswirksam für gestundete Pensions- u. Beihilferückstellungen gem. Vorgabe VAK.	+20.200 €

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Konten 54)	-16.133.000 €
Gemeindeorgane:	
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder.	0 €
Repräsentationen und Ehrungen. 2015 zus. Verleihung Ehrenbürgerrecht = 1.500 € u. Beitrag zur Verabschiedung des Amtsdirektors = 1.000 €.	-2.500 €
Verfügungsmittel des Bürgermeisters.	0 €
Repräsentationsmittel für gemeindliche Veranstaltungen und Aktionen.	-7.900 €
Pauschalversicherung für die Gemeindevertreter/innen.	0 €
<hr/>	
Hauptamt:	
Öffentliche Bekanntmachungen (Redakteur Schönkirchener Nachrichten).	-200 €
Ausfahrten der Schönkirchener Nachrichten an die Austräger durch den Amtsbetriebshof.	0 €
<hr/>	
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
Mitgliedsbeiträge.	0 €
Pflege der Internetseite der Gemeinde und Kosten für die Domain.	0 €
Bürobedarf Gemeindebüro.	-200 €
Bücher, Zeitschriften Zeitungen usw.	+200 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Öffentliche Bekanntmachungen (Stellenausschreibungen usw.)	-200 €
Reisekosten BGM und Stellvertreter.	0 €
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten. 2015 zus. fachanwaltliche Beratung / Betreuung zur neuen Straßenausbaubeitragssatzung.	-10.000 €
Vermögensschaden, Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherungen	0 €
Nutzung Kreisbesoldungsstelle und Beihilfekasse der VAK.	-2.100 €
In 2015 Rückzahlung überzahlter Betriebskosten 2014 an den AZV.	-1.700 €
<hr/>	
Brandschutz:	
Aufwandsentschädigungen.	-300 €
Beitrag an Kreisfeuerwehrverband.	0 €
Bürobedarf.	-200 €
Bücher, Zeitschriften Zeitungen usw.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren einschl. SMS-Alarmierungen.	0 €
Öffentliche Bekanntmachungen. (Veröffentlichungen in den Schönkirchener Nachrichten)	0 €
Umlagebeitrag an die Feuerwehrunfallkasse. Beitragsanhebung ab 2016.	+900 €
Anteilige Kostenerstattung für die Nutzung von FOX 112.	0 €

Schulzentrum:	
Ehrenamtliche Tätigkeiten (Elternbeirat).	-100 €
EDV-Dienstleistungen von Fachfirmen für Betreuung EDV-Anlage (nur noch nach Bedarf) u. Internetpräsenz.	-1.700 €
Repräsentationsaufwendungen.	
Bürobedarf (Papier- und Schreibbedarf).	0 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Öffentliche Bekanntmachungen (Veröffentlichungen in den Schönkirchener Nachrichten).	0 €
Versicherung für den Bootstrailer der Förderschule. Wegfall ab 2016.	-100 €
Schulkostenbeiträge Gemeinschaftsschulen mit angeschlossenen Grundschulen.	-19.600 €
Schulkostenbeiträge Gymnasien.	-4.800 €
Schulkostenbeiträge Gesamtschulen und dgl.	-300 €
Schulkostenbeiträge Förderschulen.	-29.900 €
Dienstleistungen des Amtsbetriebshofes..	0 €
In 2015 Erstattung überzahlter Betriebskosten 2014 an TSG für Sportheim u. Tanzsportclub für Halle.	-400 €
Personalkostenerstattungen an das Amt (Sekretariat).	+800 €
Bildung LOB-Rückstellungen.	+100 €
Sonstige schulische Aufgaben:	
Schülerunfall- und Haftpflichtversicherungsbeiträge.	-700 €
Bürobedarf OGTS.	-400 €
Post- und Fernmeldegebühren OGTS.	0 €
Öffentliche Bekanntmachungen (Veröffentlichungen der OGTS in den Schönkirchener Nachrichten).	-200 €
Reisekosten Personal OGTS.	0 €
In 2015 Rückzahlung überzahlter Landeszuweisungen 2014 für die OGTS.	-4.000 €
Personalkostenerstattung an Neuland für 2 Mitarbeiter. Entfällt ab 2016 da Übernahme als Gemeindepersonal.	-40.500 €
Personalkostenerstattungen an das Amt für Schulhausmeister, Schulsozialarbeiterin u. den zur Unterstützung abgeordneten Mitarbeiter des ABH.	+52.100 €
Bildung LOB-Rückstellungen OGTS.	+500 €
Schulsozialarbeit:	
Bürobedarf.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren.	-100 €
Musikpflege: Gemeindeanteil für die Kreismusikschule.	
	0 €
Volkshochschule:	
Dozenten honorare u. Aufwandsentschädigung für den Leiter der VHS.	0 €

Beitrag an die Landes-VHS sowie Pflege u. Wartung des Internetauftritts der VHS.	-300 €
Bürobedarf.	-100 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Öffentliche Bekanntmachung der VHS-Programme.	0 €
Reisekosten der Dozenten.	+200 €
Haftpflichtpauschalversicherung an den KSA.	0 €
Bildung LOB-Rückstellungen.	0 €
<hr/>	
Bücherei:	
Mitgliedsbeiträge an Büchereizentrale u. Verein der Bibliothekare.	-100 €
Wartung der eigenen Internetseite durch eine Fachfirma.	-600 €
Bürobedarf.	-100 €
Post- und Fernmeldegebühren.	-200 €
Öffentliche Bekanntmachungen. Veröffentlichungen in den Schönkirchener Nachrichten.	+100 €
Gemeindeanteil an den Kosten der Fahrbücherei des Kreises.	0 €
Bildung LOB-Rückstellungen.	+100 €
<hr/>	
Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Ausstellungsversicherung für den Skulpturenweg.	0 €
<hr/>	
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege: Dienstleistungen des ABH für die Seniorenweihnachtsfeier.	0 €
<hr/>	
Sonstige soziale Angelegenheiten: Mitgliedsbeitrag an die Kreisvereinigung Lebenshilfe.	0 €
<hr/>	
Hilfen für Asylbewerber: ab 2016 anteilige Personalkostenerstattung an das Amt für Asylbewerber- u. Flüchtlingsbetreuung.	+21.300 €
<hr/>	
Soziale Einrichtungen für Ältere: Personalkostenerstattung an das Amt für den Rentenberater.	+100 €
<hr/>	
Außerschulische Jugendbildung:	
Post- und Fernmeldegebühren für den Jugendtreff.	-100 €
Veröffentlichungen des Jugendtreffs in den Schönkirchener Nachrichten.	-100 €
Personalkostenerstattungen an das Amt für die Jugendbetreuung im Jugendtreff. Stufensteigerung.	+4.100 €
<hr/>	
Kommunale KiTas:	
Betreuung und Pflege der eigenen Internetseite durch eine Fachfirma.	-600 €
Bürobedarf.	-200 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Öffentliche Bekanntmachungen. Veröffentlichungen in den Schönkirchener Nachrichten.	-400 €
Reisekosten Personal.	-300 €
Beiträge an die Unfallkasse und den Kommunalen Schadenausgleich.	0 €
Kostenausgleich für in auswärtigen KiTas untergebrachte Schönkirchener Kinder. Rückläufige Fallzahlen.	-15.500 €

Kostenerstattungen für die FSJ-Kräfte an den Träger DRK.	0 €
Personalkostenerstattungen an das Amt für Hausmeistertätigkeiten durch ABH-Mitarbeiter.	+300 €
Bildung LOB-Rückstellungen.	+4.300 €
Einrichtungen der Jugendarbeit: Unfallversicherung für Spielplätze.	0 €
Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen: Planungskosten B-Plan-Verfahren.	0 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
Personalkostenerstattung an das Amt für die Gartenpflege.	+500 €
Wasserläufe, Wasserbau:	
Mitgliedsbeiträge Wasserunterhaltungsverbände Selenter See u. Schwentinegebiet.	0 €
In 2015 einmalig digitale Erfassung der in der Unterhaltungslast der Gemeinde stehenden Wasserläufe u. Gräben durch ein Fachbüro.	-5.000 €
Wirtschaftsförderung:	
Wirtschaftswerbung zur Veräußerung von Gewerbeflächen.	-200 €
In 2015 Erstattung überzahlter Betriebskosten 2014 an Mieter Am Dorfteich 3.	-300 €
Betriebshof: In 2015 Erstattung Betriebskostenüberzahlung 2014 an das Amt.	-1.500 €
Tourismus:	
Mitgliedsbeitrag AktivRegion Ostseeküste e. V. u. Beitrag an Lokale Tourismusorganisation.	-200 €
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:	
In 2015 Bildung einer weiteren FAG-Rückstellung für zusätzliche Umlagebelastungen in 2016 u. 2017 aus einmaligen Gewerbesteuererträgen.	-16.064.700 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Konten 55)	+21.200 €
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:	
Zinsen für Kassenkredite des Amtes zur Sicherstellung der Liquidität. Erstmalig 2016.	+10.000 €
Zinsen für Investitionskredite. Erstmalig 2016.	+11.200 €
Verzinsung von Mietkautionen für vermietete Wohnungen.	0 €
Verzinsungen von Gewerbesteuererstattungen für zurückliegende Jahre.	0 €

6. Veränderung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr:

18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen (Konten 681)	-81.000 €
	Brandschutz:	
	2015 Kreiszuweisung aus der Feuerschutzsteuer für das neue HLF 20.	-57.000 €
	Kommunale KiTa:	
	2015 Investitionszuschüsse des Kinderhilfswerks Schönkirchen und des Fördervereins FIPS für das Außengelände in der Außenstation Augustental.	-15.000 €
	ÖPNV:	
	2016 Kreiszuweisung zur Erneuerung (Barrierefreiheit) von Bushaltestellen.	+40.000 €
	Gemeindestraßen:	
	2015 Landeszuweisung für die Investitionskostenbeteiligung an der Maßnahme „Änderung der technischen Sicherheit am Bahnübergang Kättnersredder“.	-49.000 €
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (Konten 682)	0 €
	Keine Änderungen.	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen (Konten 683)	-8.900 €
	Brandschutz:	
	2015 Verkaufserlös für ein ausgemustertes Feuerwehrfahrzeug.	-8.900 €

7. Veränderung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr:

27	Auszahlung von Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen (Konten 781)	-517.800 €
	Heimat- u. sonstige Kulturpflege:	
	2015 Investitionszuschuss an die ev.-luth. Kirche für den Bau von barrierearmen WC's auf dem Friedhof.	-7.500 €
	KiTas in Trägerschaft Dritter:	
	2015 Investitionszuschuss an die AWO zur Neugestaltung der Außenflächen AWO-Kinderhaus = 13.500 €. 2016 = 51.400 € u. 2016 Investitionszuschuss an Kirche für Ausstattung U3-Gruppe im Blomeweg 2 = 50.000 €.	+87.900 €
	Abwasserbeseitigung: Investitionskostenzuschüsse an AZV für Kanalsanierungen 2015 = 963.200 € (RW-Kanal Wiesengrund). 2016 = 450.000 € (Schönb. Landstr. / Mühlenstr.)	-513.200 €

Gemeindestraßen:	
2015 Investitionskostenzuschuss an Seehafen Kiel GmbH für Ausstattung Bahnübergang Kätnersredder mit Lichtzeichenanlage u. Halbschranke gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz.	-85.000 €
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Konten 782)	+3.083.300 €
ÖPNV:	
2015 Grunderwerb zur Erneuerung der Bushaltestelle Kätnersredder 42.	-1.700 €
Wirtschaftsförderung:	
2015 Flächenankäufe für ÖKO-Ausgleich und Gewerbegebietserweiterung = 255.000 €. 2016 Flächenankäufe für Verbrauchermarkt, ÖKO-ausgleich u. Gewerbegebietserweiterung = 3.340.000 €.	+3.085.000 €
29 Auszahlungen f. d. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 150 € netto (Konten 783)	-394.500 €
Verwaltungsgebäude:	
2015 = 1.000 €. 2016 = 1.000 €.	0 €
Brandschutz:	
2015 = 373.000 € (Anschaffung HLF 20). 2016 = 98.300 €.	-274.700 €
Schulzentrum:	
2015 = 31.000 €. 2016 = 28.100 €.	-2.900 €
Sonstige schulische Aufgaben: OGTS.	
2015 = 25.500 €. 2016 = 5.000 €.	-20.500 €
Volkshochschule:	
2015 = 6.500 € (Töpferbrennofen). 2016 = 700 €.	-5.800 €
Bücherei:	
2015 = 3.000 €. 2016 = 500 €.	-2.500 €
Jugendheim:	
2015 = 1.700 €. 2016 = 4.000 € (Küchenzeile u. Esstische).	+2.300 €
KiTas in Trägerschaft Dritter u. Kindertagespflege:	
2015 = 80.000 € (Möblierung, Ausstattung u. Außenspielgeräte 2 Krippengruppen Kirchen-KiTa sowie Möblierung u. Ausstattung Mühlenstr. 36)	-80.000 €
Kommunale KiTa:	
2015 = 19.400 € (Ausstattung Bewegungsraum u. Sonnensegel). 2016 = 5.000 €.	-14.400 €
Spielplätze, Bolzplätze, Skateranlage:	

	2015 = 5.000 €. 2016 = 5.000 €.	0 €
	Gemeindestraßen: Straßenbeleuchtung.	
	2015 = 7.000 €. 2016 = 17.000 € (Beleuchtung Fußweg Brammerkamp / Rinkenbergr-Ost).	+10.000 €
	Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
	2015 = 1.500 €. 2016 = 1.500 €.	0 €
	Wirtschaftsförderung:	
	2015 = 6.000 € (Neubau Zaunanlage Mühlenstr. 36). 2016 = 0 €.	-6.000 €
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (Konten 784)	-23.800 €
	Abwasserbeseitigung:	
	Ausstattung des AZV mit Stammkapital i. H. von 500.000 €. Der Schönkirchener Anteil beträgt 118.845,89 € und wurde in 5 Jahresraten à 23.800 € von 2011 bis 2015 gezahlt.	-23.800 €
31	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Konten 785)	+916.700 €
	Brandschutz:	
	2015 Neubau Zaunanlage hinter Gerätehaus FF-Schönkirchen.	-10.100 €
	Schulzentrum:	
	2015 Neueinrichtung des Chemieraumes der Gemeinschaftsschule.	-100.000 €
	2016 Erweiterungsanbau OGTS u. Gemeinschaftsschule, Anteil Gemeinschaftsschule.	+800.000 €
	2015 Sanierung RW/SW-Hausanschlussleitungen. 3. BA 2017.	-150.000 €
	OGTS:	
	2015 nachträgliche Herstellungskosten zum Neubau für Namenszug am Gebäude.	-3.000 €
	2016 Erweiterungsanbau OGTS u. Gemeinschaftsschule, Anteil OGTS.	+1.200.000 €
	Bücherei:	
	2015 Nachträgliche Herstellungskosten für Einbau Verdunkelungsrollos u. Verdunkelungsanlage Oberlicht.	-2.000 €
	Heimat- u. sonstige Kulturpflege:	
	2015 Neubau Stabgitterzaun am Gildeplatz Schönhorst.	-3.000 €
	Kommunale KiTa:	
	2015 schallakustische Maßnahmen in den Teeküchen und im Gruppenraum 4 im Hasenkamp.	-8.500 €
	2015 Neugestaltung Außenanlagen Außenstelle Augustental.	-45.000 €
	Sportstätten:	
	2015 Bau eines Drainagesystems auf dem Friesenplatz.	-30.000 €

Abwasserbeseitigung: Neuordnung Entwässerung Vogtshorster Graben. 2015 = 1.395.000 €. 2016 = 460.000 €.	-935.000 €
Gemeindestraßen: 2015 Neubau Stabgitterzaun zw. Neubaugebiet Rinkenbergr-Ost u. Entwässerungsgraben.	-10.000 €
2015 Umgestaltung des Dorfplatzes (Entwicklungspflege der Dachplatten).	-1.500 €
2015 Neubau Radweg Hof Schönhorst (Notar- u. Gerichtskosten für Grunderwerb)	-200 €
Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV): 2016 Erneuerung Bushaltestellen Lina´s Diek u., Kätnersredder (Barrierefreiheit).	+65.000 €
Wirtschaftsförderung: 2016 Planungskosten Gewerbegebietserweiterung.	+150.000 €

8. Veränderung der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr:

37 Aufnahme von Krediten für Investitionen (Konten 692)	+6.692.500 €
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft: 2016 gem. Krediterlass zulässige Höhe der Kreditaufnahmen für Investitionen = 6.692.500 €. 2015 = 0 €	+6.692.500 €
38 Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen (Konten 695)	-85.700 €
Wohnungsbauförderung: Rückzahlungen gewährter Arbeitgeber- u. Wohnungsbauförderungsdarlehen. 2015 = 87.000 €, davon vorzeitige Rückzahlung eines Wohnungsbauförderungsdarlehens mit 83.600 €. 2016 = 1.300 €.	-85.700 €

9. Veränderung der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr:

39 Tilgung von Krediten für Investitionen (Konten 792)	+11.200 €
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft: Tilgungsleistungen. 2016 = 11.200 € bei Aufnahme Ende November. 2015 = 0 €.	+11.200 €

10. Veränderung der Liquidität gegenüber dem Vorjahr:

42 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-39.427.100 €
Der bisher positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Liquiditätsüberschuss) von 17.001.700 € nimmt um -42.868.900 € ab und wird zu einem negativen Saldo (Fehlbedarf) von -25.867.200 €. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit (Liquiditätsbedarf) erhöht sich von -3.538.700 € um weitere -3.153.800 € auf -6.692.500. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit verbessert sich durch die erstmalige Kreditaufnahme um 6.595.600 € zu einem positiven Saldo von 6.682.600 €.	-39.427.100 €
<hr/>	
43 Anfangsbestand an Finanzmitteln	+13.806.100 €
Ergibt sich aus dem endgültigen Liquiditätsstand per 31.12.2015 mit 29.246.500 € gegenüber dem 31.12.2014 mit 15.440.400 €. Die Differenz ist die Veränderung.	+13.806.100 €
<hr/>	
44 Liquide Mittel	-25.621.000 €
Summe aus der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln und der Änderung des Anfangsbestandes an Finanzmitteln. Die planerische Liquidität beträgt Ende 2016 = 3.369.400 € (2015 = 28.990.400 €).	-25.621.000 €
<hr/>	

11. Ausblick

Die Ergebnisplanung 2016 hat noch keine nachhaltige Aussagekraft in Bezug auf die finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde, da dieser Haushalt unter dem Einfluss der abfließenden Umlagebelastungen aus der historisch hohen Steuerkraft des Finanzausgleichs 2016 steht.

Durch das stets nachsteuernde System des Finanzausgleichs entsteht im Haushaltsjahr 2017 durch die Einbeziehung der hohen Gewerbesteuerzurückzahlungen im Herbst 2015 wiederum eine so geringe Steuerkraft im Finanzausgleich 2017, dass die Gemeinde zur Empfängerin von Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 3,26 Mio. € wird. Aufgrund dieser Tatsache wird in der Ergebnisplanung ein Jahresüberschuss von 2,4 Mio. € ausgewiesen.

Erst die Ergebnisplanungen der Jahre 2018 und 2019 mit ausgewiesenen Jahresfehlbeträgen von -1,57 Mio. € bzw. -1,38 Mio. € stellen ein klares Bild der tatsächlichen finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde dar. Damit ist aber auch erkennbar, dass trotz der bisherigen Konsolidierungsanstrengungen ein Haushaltsausgleich noch nicht realisierbar ist und sich der Eigenkapitalabbau fortsetzt.

Die mit dem Fehlbetrag 2016 zunächst komplett aufgebrauchte Ergebnisrücklage wird durch den Überschuss in 2017 wieder um 2,4 Mio. € aufgefüllt, die aber in voller Höhe zur Abdeckung des verbliebenen Defizites 2016 in Anspruch genommen werden. Der verbleibende Fehlbetrag von 210.000 € ist, wie auch die folgenden Fehlbeträge der Jahre 2018 und 2019 zunächst vorzutragen und nach Ablauf von 5 Jahren direkt aus der Allgemeinen Rücklage (Stammkapital) auszugleichen.

Die Liquidität entwickelt sich parallel zu den Ergebnisplanungen gleichermaßen negativ. In den Finanzplanungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden außer 2017 keine Liquiditätsüberschüsse zur Tilgung von Krediten und Finanzierung investiver Vorhaben erwirtschaftet, so dass alle Maßnahmen abzüglich etwaiger Fördermittel durch Kredite zu finanzieren sind. Damit verbunden ist künftig die Pflicht gemäß Krediterlass, das Investitionsvolumen auf unabwendbare Ersatzinvestitionen und unaufschiebbare Fortsetzungsmaßnahmen zu beschränken. Der kontinuierliche Liquiditätsabbau in den Jahren 2018 und 2019 mit jährlich rund 743.000 € führt zu einem Liquiditätsstand Ende 2019 von nur noch 1,88 Mio. €. Die Nettoverschuldung wird bis Ende 2019 auf knapp 9,2 Mio. € anwachsen. Die dadurch deutlich zunehmenden Zinsbelastungen aus dem Schuldendienst schränken den Handlungsspielraum der Gemeinde weiter ein.

Oberste Zielsetzung der Gemeinde muss daher sein, weiterhin alle Anstrengungen zu unternehmen, weitere strukturelle Defizite in den Ergebnisplanungen der kommenden Jahre zu vermeiden und die derzeit noch bestehenden Defizite auszugleichen, was gleichzeitig zu einer Erholung der Liquidität führt.

- Z i m p r i c h -